

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Wien, im April 2009

Österreich hat die niedrigsten Vermögenssteuern der EU-15. Durch die Abschaffung der Schenkungs- und Erbschaftssteuer wurde die Schieflage noch deutlicher. Die Wiener Grünen stehen für eine gerechte Verteilung des Reichtums. Daher treten wir für Vermögenssteuern ein. Wir sind der Ansicht, dass auch Vermögen zum Steueraufkommen beitragen muss. Wir wollen fünf Milliarden Steuern aus Vermögen für die Grüne Grundsicherung und die dringlichsten Investitionen in Bildung.

Leider profitieren von der aktuellen Tarifsenkung in der Lohn- und Einkommenssteuer einmal mehr die hohen Einkommen am stärksten. Menschen im unteren Einkommensbereich haben nichts von der so genannten Steuerreform, da sie keine Lohn- und Einkommenssteuer zahlen.

Die Grünen Wien haben sich daher entschlossen zu handeln. Und wir wollen ihnen ermöglichen ihren Beitrag zur sozialen Sicherheit in Österreich zu leisten.

Wir haben den „**Verein für eine freiwillige Vermögenssteuer**“ gegründet. Mit diesem Verein laden wir Menschen zur freiwilligen Selbstbesteuerung ein. 100 Prozent der Einnahmen gehen an Sozialprojekte. Ich und der Verein garantieren für die Verwendung der Mittel. Alle Kosten werden von den Grünen Wien getragen.

Wir möchten also auch Sie zur freiwilligen Selbstbesteuerung einladen.

Schritt 1 – Wieviel?

Dazu gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie schätzen ihr Vermögen oder ihre Steuerersparnis anhand der Tabellen auf der Rückseite selbst ein.
- Sie können oder wollen nicht schätzen und entscheiden sich daher für eine Pauschale von 1.000 Euro jährlich.

Schritt 2 – überweisen:

Die Kontoverbindung lautet: Nummern:40684361005, BLZ 43.000 bei der Volksbank, lautend auf: „Verein für eine freiwillige Vermögenssteuer“.

Schritt 3 - Information

Sie schicken uns ein Mail unter selbstbesteuerung@reichtumgerechtverteilen.at. Darin sollte vor allem eine Kontaktmöglichkeit für uns enthalten sein, um über die Tätigkeiten des Vereins sowie über die Verwendung der Mittel informieren zu können und auch um eine kleine Erinnerung für das nächste Jahr schicken zu können.

Wenn auch Sie konkret von oben nach unten umverteilen wollen und Ihren Beitrag dazu leisten möchten, freuen wir uns über Ihre Teilnahme an unserer freiwilligen Selbstbesteuerung.

Wir laden Sie auch ein, unsere Website: www.reichtumgerechtverteilen.at zu besuchen.

Schon einmal herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Unterstützung.



Mit herzlichen Grüßen

David Ellensohn
Obmann
Stadtrat der Wiener Grünen

Tarife zur Selbsteinschätzung:

Tabelle 1 – Vermögenssteuern:

Freibeträge: 100.000 Euro pro Erwachsenem, 25.000 pro Kind, Steuersatz: 0,75%

	ALLEINSTEHEND		PartnerInnen		2 Kinder	
Nettovermögen	Steuerbetrag jährlich	Effektiver Steuersatz	Steuerbetrag	Effektiver Steuersatz	Steuerbetrag	Steuersatz
50.000 Euro	0 Euro	0%	0 Euro	0%	0 Euro	0%
100.000 Euro	0 Euro	0%	0 Euro	0%	0 Euro	0%
150.000 Euro	375 Euro	0,25%	0 Euro	0%	0 Euro	0%
200.000 Euro	750 Euro	0,38%	0 Euro	0%	0 Euro	0%
300.000 Euro	1.500 Euro	0,50%	750 Euro	0,25%	225 Euro	0,07%
400.000 Euro	2.250 Euro	0,56%	1.500 Euro	0,38%	1.125 Euro	0,28%
500.000 Euro	3.000 Euro	0,60%	2.250 Euro	0,45%	1.875 Euro	0,38%
600.000 Euro	3.750 Euro	0,63%	3.000 Euro	0,50%	2.625 Euro	0,44%
700.000 Euro	4.500 Euro	0,64%	3.750 Euro	0,53%	3.375 Euro	0,48%
800.000 Euro	5.250 Euro	0,65%	4.500 Euro	0,56%	4.125 Euro	0,52%
900.000 Euro	6.000 Euro	0,66%	5.250 Euro	0,58%	4.875 Euro	0,54%
1.000.000 Euro	6.750 Euro	0,67%	6.000 Euro	0,60%	5.625 Euro	0,56%

Tabelle 2 – Lohn- und Einkommenssteuer nach Tarifreform

Nach der Tarifreform in der Lohn- und Einkommenssteuer kommt es bei allen Einkommen durch die Erhöhung der Einkommensgrenze für die erste Tarifsteuer auf 11.000 jährliche Bemessungsgrundlage sowie die Änderung der Tarife zu Entlastungen. Im Durchschnitt werden Lohnsteuerpflichtige um 329 Euro entlastet. Aus unserer Sicht macht diese Entlastung für die unteren und mittleren Einkommen Sinn. Statt die höheren Einkommen zu entlasten und die Grenze für den Spitzensteuersatz anzuheben, wäre der Ausbau der Negativsteuer und damit die Entlastung der Einkommen unter der Lohnsteuergrenze dringend notwendig. Das sind immerhin 2,6 Millionen Lohnsteuerpflichtige (inklusive PensionistInnen).

Stufen der Jahresbruttobezüge	Einbehaltene Lohnsteuer in Euro		Ersparnis in Euro
	2007	2009	
70.000 bis unter 100.000 Euro	21.102 Euro	19.971 Euro	1.131 Euro
100.000 bis unter 150.000 Euro	34.531 Euro	33.259 Euro	1.272 Euro
150.000 bis unter 200.000 Euro	53.655 Euro	52.368 Euro	1.287 Euro
200.000 und mehr Euro	121.857 Euro	120.540 Euro	1.317 Euro